

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 51 (1933)

Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 18. April
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 18 avril
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — L^lme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbellege
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapport économique

N^o 89

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr. Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 30 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 89

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Spinnerlei und Zwirnerlei
Niederösterreich A. G. Winterthur. / Zuberbühler & Cie. A.-G. Zurzach. / Société Immobilière
La Citadine, Genève. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société ano-
nyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Tanganyika, Kenya. — Relations commerciales avec la
Tanganyika, Kenya. / Brasilien: Zollermässigungen zugunsten der Presse. / Espagne:
Agió. / Oesterreich: Einfuhrbeschränkungen. / Panama: Begleitpapiere zu Warensen-
dungen. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service
international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

(Art. 870 Z. G. B. und Art. 852 O. R.)

Es werden vermisst: Versicherungsbrief Fr. 1500, Pfandprotokoll Bd. 10,
Nr. 109, d. d. Grabs, 6. November 1906. Kreditoren: Kuhn J., Lehrer, Thal,
und Vetsch Job. Ur., a. Präsident, Grabs; Debitor: Kuhn Emil, Lehrer,
Kohlplatz-Grabs. Kaufschuldbrief Fr. 400, Pfandprotokoll G. Nr. 219, Fol.
222, Buchs, haftend auf dem Grundstück Kat. Plan 32, Nr. 741, Burgerau;
ursprünglicher Schuldner: Joh. Schwendener, Sticker, Burgerau; ursprüng-
licher Gläubiger: Christ. Müntener, Maurer, Burgerau. Gegenwärtige Schuld-
nerin: die Besitzerin der Liegenschaft, Frau Marie Rothenberger, geb.
Schwendener, Burgerau-Buchs.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, bis spätestens 28. Fe-
bruar 1934 selbe dem Unterfertigten vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos
erklärt werden. (W 77¹)

A z m o o s, den 16. Februar 1933.

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg.

Es wird vermisst: Gült, angegangen den 1. Juni 1884, haltend Fr. 1500,
haftend auf Grundstück Rothmatt, Gemeinde Willisauland, errichtet von
Isidor Dahinden, Willisau.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert
Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dessen Kraft-
loserklärung erfolgt. (W 184²)

E t t i s w i l, den 13. April 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Felber.

Es werden vermisst:

Ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank:

1. Sparheft Nr. 32744, lautend auf Kaplanei-Pflegschaft Rothenburg, hal-
tend pro 15. Juli 1931 Fr. 1151.41;
2. Sparheft Nr. 68160, lautend auf Lagler Curt, von Anton und Sophie,
geb. Humbel, von Unteriberg, in Luzern, haltend pro 4. Januar 1926
Fr. 74.50;
3. Sparheft Nr. 68567, lautend auf Lagler Trudy, von Anton und Sophie,
geb. Humbel, von Untoriberg, in Luzern, haltend pro 4. Januar 1926
Fr. 74.50;
4. Sparheft Nr. 81967, lautend auf Studerus Josef, von Jos. Ant. und Fides,
geb. Huber, von Waldkirch, in Emmenbrücke, haltend pro 4. November
1932 Fr. 252.05;
5. Sparheft Nr. 46883, lautend auf Isler Marie und Josy, von Jakob und
Marie, geb. Strittmatter, von Wohlen, in Bünzlen, haltend pro 1. Januar
1931 Fr. 497.44;
6. Namenobligationen Nrn. 77744/45, zusammen Fr. 1500. —, 1 Abschnitt
à Fr. 1000. — und 1 Abschnitt à Fr. 500. —, lautend auf Freiwilliger
Armenverein Kriens, angegangen den 31. Januar 1930, mit Coupons pro
6. Februar 1932 bis 6. Februar 1940, verzinslich zu 4 1/2 %;
7. Namenobligation Nr. 57605 Fr. 2000. —, 4 1/2 %, lautend auf Reinhard-
Lütolf Johann, Sachslen, angegangen den 13. Juni 1916, mit Coupons
pro 13. Juni 1932 bis 13. Juni 1936;
8. Namenobligationen Nrn. 57126/27, zusammen Fr. 2000. —, 2 Abschnitte
à je Fr. 1000. —, zu 4 1/2 %, lautend auf Josef Zurkirchen, von Ober-
kirch, in Luzern, angegangen den 7. März 1916 ohne Coupons;
9. Namenobligationen Nrn. 70504/6, zusammen Fr. 3000. —, 3 Abschnitte à
je Fr. 1000. —, zu 3 1/2 %, lautend auf Josef Zurkirchen, von Oberkirch,
in Letten-Adligenswil, angegangen den 29. August 1922, ohne Coupons.

Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb drei
Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichts-
präsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen
werden. (W 180³)

L u z e r n, den 12. April 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 24. November 1932 wurde der Aufruf nachfolgender, vermisster Schuld-
briefe

1. Schuldbrief für Fr. 5000, Grundprotokoll Männedorf, Bd. 2, Seite 298,
d. d. 18. Juli 1896, Schuldner: Heinrich Hefti, Zimmermann, in Männe-
dorf; Gläubiger: Samuel Hefti, Betzholz, Hinwil;
2. Schuldbrief für Fr. 700, Grundprotokoll Zumikon, Bd. 11, Seite 355, d. d.
30. September 1909, Schuldner: Joh. Ernst Keller-Röhrig, Riedtacker,
Zumikon; Gläubiger: Johannes Meyer, Seidenfärber, in Zürich 3;
3. Schuldbrief über Fr. 700, Grundprotokoll Stäfa, O. W. Bd. 27, Seite 564,
d. d. 8. September 1894, Schuldner: Geschwister August, Rudolf und
Elisabetha Pünter, Zehntentrotte, Stäfa; Gläubiger: Kaspar Wunderli,
Traubenberg, Stäfa,

bewilligt. Jedermann, der über das Schicksal der Schuldbriefe Auskunft
geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der
Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos
erklärt würden. (W 596²)

Meilen, den 15. Dezember 1932.

Im Namen des Bezirkesgerichtes:

Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Hürzel.

Das Sparkassabuch Nr. 210502 der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen,
lautend auf Dr. med. Alfred Alder, St. Gallen, Wert per 31. Dezember 1932
Fr. 3986.20, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innert der Frist von
drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-
len vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 104¹)

St. Gallen, den 6. März 1933. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Aktie Nr. 3203 der Zuger Kantonalbank im Betrage von Fr. 300
nebst Talon und Coupon pro 1926 wird vermisst. Der unbekannte Besitzer
wird hiermit aufgefordert, diese samt Talon und Coupon innerhalb dreier
Jahre, also bis 18. April 1934, der Gerichtskanzlei vorzulegen, ansonst die
Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 172¹)

Z u g, den 15. April 1931.

Auftrags des Kantonsgerichtes,
Die Gerichtskanzlei.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 571272 für
Fr. 5000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 26. August 1919,
verzinslich zu 4 % %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 20. März 1922 bis 20. Sep-
tember 1923,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde
der Titel samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 158²)

Z ü r i c h, den 15. April 1932.

Im Namen des Bezirkesgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 445326 für
Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 30. Januar 1919, ver-
zinslich zu 4 1/2 %, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute
an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der
Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 159²)

Z ü r i c h, den 15. April 1932.

Im Namen des Bezirkesgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Aktie A Nr. 80015 für Fr. 500 der
Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich, datiert 18. Februar 1921,
lautend auf den Inhaber,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde
der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 160²)

Z ü r i c h, den 15. April 1932.

Im Namen des Bezirkesgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur inconnu du certificat de dépôt de la Caisse Populaire
d'Épargne et de Crédit, à Lausanne, de fr. 500, 4 %, à trois ans de terme,
n^o 2252, daté du 1^{er} décembre 1932, au porteur est sommé de me le produire
avant le 20 avril 1936, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 183²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kanton Basel-Stadt hat durch Urteil vom 8. April
1933 den Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden Obligation des Staats-
anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1914 Nr. 91526 über Fr. 1000, nach
Ablauf der Auskündigungsfrist für kraftlos erklärt. (W 182²)

B a s e l, den 12. April 1933.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Büren a. A.**

Radioapparate, Velos usw. — 1933. 12. April. Inhaber der Einzel-firma **Alfred Baumann**, mit Sitz in Lengnau b. B., ist Alfred Baumann, von Wyleroligen, in Lengnau. Handel mit Radioapparaten, Velos und Ausführung von Reparaturen.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 11 avril. La maison **Dubois-Peseux & Cie Fabrique La-vina, succ. de Paul W. Brack**, société en nom collectif, à Villeret (F. o. s. du e. du 7 décembre 1931, n° 285, page 2614), donne procuration individuelle à Maurice Charles Bähler, commis, de Blumenstein, à St-Imier.

Bureau de Neuveville

Épicerie, mercerie. — 12 avril. La raison **Auguste Botteron, ngt.**, épicerie et mercerie, siège principal à Nods, succursale à Diesse (F. o. s. du c. n° 62 du 30 avril 1883, page 493), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Baugeschäft. — 7. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & H. Köntzler**, Baugeschäft, in Worb (S. H. A. B. Nr. 207 vom 11. August 1910, Seite 1439), hat sich wegen Tod des einen Gesellschafters Hermann Köntzler aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind auf 1. Januar 1933 übergegangen an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Köntzler & Cie.», in Worb.

Karl Friedrich Köntzler, von Uebeschi, Architekt, in Worb, Karl Arthur Köntzler, von Uebeschi, Architekt, in Worb, und Johanna Köntzler-Bernhard, Friedrichs Ehefrau, von Uebeschi, in Worb, haben unter der Firma **Köntzler & Cie.**, in Worb, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 begonnen hat. Karl Friedrich Köntzler und Karl Arthur Köntzler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Johanna Köntzler ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 20,000. Einzig zeichnungsberechtigter Gesellschafter ist Karl Friedrich Köntzler. Die Firma erteilt Einzelprokura an Friedrich Karl Läderach, von Vechnen, Buchhalter, in Worb. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft F. & H. Köntzler, in Worb. Baugeschäft.

Bureau Thun

Wirtschaft. — 8. April. Die Einzelfirma **Fritz Moser z. Kreuz**, mit Sitz in Uetendorf (S. H. A. B. Nr. 259 vom 21. Oktober 1921, Seite 2045), wird infolge Verkaufes des Geschäftes gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Exploitation de carrière. — 1933. 8 avril. La société en nom collectif **Savoy et Cie**, exploitation de carrière, dont le siège est à Echarlens (F. o. s. du e. du 6 juillet 1927, n° 155, page 1244), est dissoute. La liquidation étant terminée, la société doit être radiée.

Bureau de Fribourg

12 avril. Sous la dénomination **Fondation Antoine Dousse**, il a été constitué avec siège à Areonciel, par acte notarié Maxime Quartenoud, notaire, à Fribourg, du 6 mars 1933, une fondation dans le sens des art. 80 et ss. du C. C. S. qui a pour but de donner des secours aux plus malheureux et aux plus nécessiteux des communes du cercle de la justice de paix du Mouret, particulièrement aux infirmes, estropiés et vieillards abandonnés, en sus de ce qui pourrait leur être alloué comme subsides par la chambre des pauvres de la commune respective. La fondation est administrée par un conseil d'administration de 5 membres dont 4 nommés par les autorités des communes du cercle de la justice de paix du Mouret, nommés pour 4 ans et rééligibles et présidé par le plus ancien curé des paroisses du dit cercle. Le secrétaire-caissier sera nommé par les mêmes autorités et ne devra pas revêtir les fonctions d'un secrétaire communal. Le montant à allouer aux ayants droit dans le sens ci-dessus sera proposé par le curé de la paroisse et un membre délégué du conseil communal de la commune dont l'intéressé est habitant. Les revenus seuls de la fondation peuvent être distribués. La fondation sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de la fondation, actuellement par Oscar Toffel, de Pont-la-Ville, curé, d'Épandes (Fribourg), comme président, et Joseph Gross, agriculteur, de et à Areonciel, comme secrétaire-caissier.

Épicerie, mercerie. — 12 avril. La raison **Ed. Jaquet**, épicerie, mercerie, débit de pain, à Grolley (F. o. s. du e. du 13 mars 1918, n° 60, page 403), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

7. April. Die Schützengesellschaft **Düdingen**, in Düdingen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1917), hat in der Generalversammlung vom 18. Februar 1933 beschlossen, den Verein im Handelsregister streichen zu lassen. Der Verein besteht jedoch als solcher im Sinne des Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. weiter.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Stadt Solothurn**

Bäckerei, Konditorei. — 1933. 10. April. Inhaber der Einzelfirma **Werner Kellerhals-Furrer**, in Solothurn, ist Werner Kellerhals, Teophils, von Olten, in Solothurn. Feinbäckerei-Konditorei. Friedhofplatz Nr. 3.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Keramische Boden- und Wandbeläge. — 1933. 5. April. Aus der Kollektivgesellschaft **Cristofoli, Indri & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1932, Seite 1597), ist Giovanni Cristofoli ausgetreten. Die beiden anderen Gesellschafter Domenico Indri-Cristofoli und Léon Boesinger-Schill führen die Kollektivgesellschaft unter der neuen Firma **Indri & Co.**, in Basel, weiter und verzeihen als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge, Terrazzo- und Mosaikböden sowie Wassersteine.

Boden- und Wandbeläge usw. — 5. April. Giovanni Cristofoli-Carels und Paul Knecht-Cristofoli, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Cristofoli & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die

am 1. April 1933 begonnen hat. Giovanni Cristofoli ist unbeschränkt haftender Teilhaber; Paul Knecht ist Kommanditär mit Fr. 10,000. Herstellung von Boden- und Wandbelag sowie von Terrazzoböden und Handel mit Baumaterialien. Hünigerstrasse 137/139.

10. April. Die **Eidgenössische Bank (Aktien-gesellschaft)**, in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1932, Seite 809), hat in der Generalversammlung vom 4. März 1933 ihre Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 9—15 Mitgliedern, das Direktorium und die Kontrollstelle. Emil Scheller-Erni ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Dr. Charles Hermann Gossweiler, Direktor, von Zürich, in Muri bei Bern, und Victor Mettler, Kaufmann, von und in St. Gallen.

10. April. Die Aktiengesellschaft **S. A. Immobilière Jerema**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1933, Seite 290), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1933 den Zweck des Unternehmens ausgedehnt auf den Handel in Sand, Kies und Baumaterialien. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Anton Mayer-Trawny, Architekt, von Henau (St. Gallen), wohnhaft in Neu-Allschwil.

Beteiligungen. — 10. April. Die «**Visocar Aktiengesellschaft**», in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1932, Seite 1956), hat sich gemäss Beschluss ihrer Generalversammlung vom 5. April 1933 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Visocar Aktiengesellschaft in Liq.** durchgeführt durch die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates; sie zeichnen je zu zweien.

Weine, Spirituosen. — 10. April. Aus dem Verwaltungsrat der **L. Löliger-Plattner Aktiengesellschaft**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1932, Seite 1817), ist Hans Stücklin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu einem weitem Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wird ernannt Ernst Schäuble, von und in Binningen.

10. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Pensionskasse der Basler Kantonalbank in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 25. April 1931, Seite 900), hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1932 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen an den früher publizierten Tatsachen getroffen. Die Pensionskasse gilt nunmehr für die im Kanton Basel-Stadt wohnhaften und versicherungspflichtigen Mitglieder als anerkannte Ersatzkasse der staatlichen Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung. Zur Mitgliedschaft ist jeder definitiv angestellte männliche oder weibliche Beamte, Angestellte oder Gehilfe der Kantonalbank einschliesslich der Direktionsmitglieder berechtigt und verpflichtet, sofern er das 20. Altersjahr zurückgelegt und das 40. Altersjahr noch nicht überschritten hat. Ueber die Aufnahme von Angestellten, die das 40. Altersjahr überschritten haben, entscheidet der Vorstand von Fall zu Fall. Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern der Direktion und zwei Mitgliedern des Bankrates, die vom Bankrate gewählt werden, und drei Mitgliedern aus dem Personal der Bank (Direktion ausgenommen). Die Unterschrift führen der Präsident des Vorstandes und sein Stellvertreter durch kollektive Zeichnung unter sich oder je mit einem andern Mitglied des Vorstandes. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der bisherige Präsident Direktor Wilhelm Moor; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: als Präsident: Direktor Rudolf Wittmer und als Vizpräsident: Direktor Dr. Paul Hedinger, beide von und in Basel.

Vertretungen. — 10. April. Inhaber der Firma **Ernst Herde**, in Basel, ist Ernst Herde-Schumacher, von Ueken (Aargau), in Basel. Vertretungen aller Art. In den Ziegelhöfen 20.

Versicherungsagentur. — 10. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hosch & Eckenstein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 3. Oktober 1925, Seite 1663), Generalagentur der Schweizerischen Nationalversicherungs-Gesellschaft usw., hat sich infolge Todes des Gesellschafters Alfred Charles Hosch-Georg aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Versicherungen. — 10. April. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gruber & Stamm**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1924, Seite 1574), tritt als weiterer Gesellschafter ein Paul Eckenstein-Herrmann, von und in Basel. Die Firma lautet nunmehr **Gruber, Stamm & Eckenstein** und erteilt Einzelprokura an Jakob Oberwiler, von Iemberg (St. Gallen), in Basel.

Manufaktur- und Weisswaren. — 10. April. In der Firma **R. Bruckner Sohn Nachf. v. R. Bruckner-Weber**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1479), ist die Prokura des Arnold Imhof erloschen.

Chemikalien. — 10. April. Inhaber der Firma **Josef Fleury**, in Basel, ist Josef Fleury, von Vermes (Bern), in Münchenstein. Verkauf von Chemikalien der Firma Lorito S. A. in Vevey für Basel und Umgebung. Aeschengraben 13.

11. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Bata-Schuh-Aktiengesellschaft**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1929, Seite 2542), ist Thomas Bata infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident wurde gewählt Jan A. Bata, Kaufmann, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zlin (Tschechoslowakei). Er führt Einzelunterschrift.

Wirtschaft usw. — 11. April. Der Inhaber der Firma **Robert Elche-Schädle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. Dezember 1931, Seite 2814), nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf: Odeon-Restaurationsbetriebe Greifengasse 3/5.

11. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Reservoirwagen-Union**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1924, Seite 2126), ist Jacques Cuny infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. April. In der **Swiga Schwelzer. A. G. für Weine & Spirituosen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1927, Seite 2169), ist die Prokura des Jacques Cuny infolge Todes erloschen.

Spedition, Kommission, Transporte. — 11. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schneider & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1933, Seite 207), wurden zu Kollektivprokuristen ernannt Karl Schmiedlin, von Basel, und Willi Giovanoli, von Frasnacht (Thurgau); beide in Basel.

11. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Centralhallen Basel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1922, Seite 1282), ist Ernst Dreyfus, sen., infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Pensionsstiftung der Bell A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1924, Seite 1138), ist Ernst Dreyfus infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Verwaltung von Liegenschaften usw. — 11. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Métropole-Monopole Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 7. Februar 1931, Seite 260), ist Ernst Dreyfus, sen., infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Immobilien-gesellschaft. — 11. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft zum Elchhorn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1929, Seite 1256), ist Ernst Dreyfus infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

12. April. Die **Beleuchtungs A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 131), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Lachenstrasse 11.

Südf Früchte, Landesprodukte. — 12. April. Die **Agruma A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1927, Seite 34), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 77.

12. April. Die **«AWA» Chemische und Technische Vertriebs Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1932, Seite 1411), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 77.

12. April. Die **Aktiengesellschaft Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1933, Seite 806), hat in der Generalversammlung vom 27. März 1933 ihre Statuten teilweise revidiert. Nach Zusammenlegung der 20,000 Aktien von Fr. 100 in 4000 Aktien von Fr. 500 ist das Aktienkapital von Fr. 15,000,000 nunmehr eingeteilt in 30,000 Inhaberaktien von Fr. 500. Eine weitere Revision berührt die publizierten Tatsachen nicht.

12. April. Aus dem Stiftungsrat der **Speiser-Stiftung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1926, Seite 2262), ist Werner Stauffacher-Reber infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt Rudolf Christ-de Neufville. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Henri Stueki-Harger, Bankdirektor, von Rüti (Zürich), in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Restaurant. — 12. April. Der Inhaber der Firma **Emil Hug**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1927, Seite 1407), verlegt das Geschäftslokal nach Klingental 20 und ändert die Natur des Geschäftes ab in Betrieb des Restaurants zum Klingental und der Kasernenkantine.

12. April. Die Firma **Weber's Pneuhaus**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1929, Seite 2028), Handel in Pneus usw., ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

12. April. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für moderne Strickgarne** bildet sich auf Grund der Statuten vom 10. April 1932, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer zum Handel und zur Fabrikation von Strickgarnen aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Max Vögeli, Kaufmann, von Leibstadt (Aargau), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Petersgraben 19.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 11. April. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Thayngen**, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 20. Februar 1931, Seite 375). Aus dem Vorstand sind der Präsident Georg Stamm, der Aktuar Robert Müller und der Geschäftsführer Ernst Hübscher ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: als Präsident: Hermann Keller; als Vizepräsident: Konrad Müller; als Aktuar: der bisherige Beisitzer: Jean Ogg; als Geschäftsführer, zugleich Kassier: der bisherige Vizepräsident Hans Kuummer, und als Beisitzer: Ernst Keller, alle Landwirte, von und wohnhaft in Thayngen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv und der Geschäftsführer einzeln.

Fleisch- und Wurstwaren. — 12. April. **Gebrüder Moser Aktiengesellschaft (Moser freres Société anonyme)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1922, Seite 1063). Aus dem Verwaltungsrat sind Ernst Kocchin und Ernest Dreyfus ausgeschieden; die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt Samuel Bell; zum Vizepräsidenten: Rudolf Bell, beide Kaufleute, von und in Basel. Sie führen wie bisher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

12. April. **Pensionsstiftung der Gebrüder Moser Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1927, Seite 1031). Aus dem Stiftungsrat ist Ernst Dreyfus ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Tec-Import, Vertretungen. — 1933. 10. April. Inhaber der Firma **Balthasar Cos**, in Filisur, ist Balthasar Cos, von und wohnhaft in Filisur. Tec-Import und Vertretungen.

Beteiligungen. — 11. April. Unter der Firma **Poseldon A.-G.** hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 4. April 1933. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen in Betracht kommen. Im übrigen setzt die Generalversammlung die Publikationsorgane fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern und ist zurzeit wie folgt bestellt worden: Dr. Manfred Hoessly, Direktor, von Ander, in Basel, Präsident, und Josef Kaufmann, Direktor, von Ballwil (Luzern), in Weggis. Zum Prokurist wurde ernannt Paul Schindler, von Bolligen (Bern), in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. H. Faller, Advokaturbureau, Untere Bahnhofstrasse 230 in Chur.

12. April. **Kohlenhandels- und Transport A.-G.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 932). Einzelprokura wurde erteilt an Franz Martin Oelz, von Voralberg, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 8. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Schweizerischen Lelnenindustrie A.-G.**, in Niederlenz (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1927, Seite 665), hat in der Generalversammlung vom 19. Februar

1933 beschlossen, auf den Eintrag im Handelsregister zu verzichten. Die Genossenschaft besteht unverändert weiter und besitzt im Sinne von Art. 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Krankenkasse das Recht der Persönlichkeit. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1933. 12. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bau A.-G.**, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1929, Seite 1858), hat den Sitz gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 31. März 1933 nach Kreuzlingen verlegt. Zweck der Gesellschaft ist die Erstellung von Gebäuden aller Art. Die Dauer ist unbestimmt. Die Gesellschaftstatuten wurden am 21. Juni 1929 aufgestellt. Sie sind in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1933 in Bezug auf die §§ 1, 9 und 17 revidiert worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, bestehend aus 1—3 Mitgliedern, vertritt die Gesellschaft nach aussen. Jedes Mitglied führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Gottlieb Kugler, Architekt, von Bottighofen, in Kreuzlingen. Geschäftslokal: Schützenstrasse 16.

12. April. **A. Naegeli Tricotfabriken Berlingen und Winterthur Aktiengesellschaft**, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1932, Seite 1034). Hans Naegeli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1933. 21 marzo. Sotto la ragione sociale **Grand Garage Bellinzona, S. A.**, venne costituita, con sede in Bellinzona, una società anonima avente per iscopo l'esercizio di un grande garage, con officina meccanica dotata delle più moderne installazioni, l'acquisto e la vendita di veicoli a motore, di utensili ed accessori, la locazione di auto vetture nonché l'esercizio di ogni genere affine od accessorio al suindicato scopo. La durata della società è indeterminata e gli statuti portano la data del 3 marzo 1933. Il capitale sociale è fr. 40,000, diviso in 80 azioni nominative da fr. 500 cadauna, completamente liberate. Le pubblicazioni della società sono da farsi sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di 3 membri, attualmente furono nominati: Ingegnere Piero Ambrosoli, da ed in Locarno, presidente; ingegnere Giannetto Ambrosoli, da ed in Locarno, vice-presidente; Carlo Mutter, segretario contabile, da Sion, in Bellinzona, segretario. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o vice-presidente del consiglio di amministrazione col segretario. Sede e recapito della società: Via Gottardo, Palazzo Bettelini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Fabrique de casquettes. — 1933. 12 avril. La raison A. Amaron, à Lausanne, fabrique de casquettes (F. o. s. du c. du 22 janvier 1909), est radiée suite de remise d'industrie.

Entreprise de transports; commerce d'automobiles. — 12 avril. La maison Charles-B. Corbaz, à Lausanne, service de camionnage (F. o. s. du c. du 17 janvier 1929), fait inscrire que son genre d'industrie actuel est: entreprise de transports et commerce d'automobiles, et que ses bureaux sont à l'Avenue Béthusy 32.

Bureau de Morges

Entreprise de constructions. — 12 avril. Martinella et Boletti, société en nom collectif, à Morges (F. o. s. du c. du 27 février 1933, n° 48, page 473). L'associé Joseph-François Martinella, d'origine italienne, à Lausanne, et Sabine-Moïeste Martinella née Bnzio, ont, suivant contrat de mariage du 20 février 1933, adopté le régime de la séparation de biens.

12 avril. Dans son assemblée générale du 10 mars 1933, Le Foyer, association dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 1^{er} avril 1924, n° 77, page 541, et 12 mai 1930, n° 109, page 1013), a décidé sa radiation du registre du commerce, tout en continuant à subsister, régie par les dispositions des articles 52, al. 2, et 60 et suivants C. C. S.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 11 avril. Le chef de la maison Théodore Anthamatten, à Montreux, Les Planches, est Théodore, fils d'Albinus Anthamatten, originaire du Saas-Almagel (Valais), domicilié aux Planches. Exploitation de l'Hôtel Richemont. Descente du Kursaal n° 9.

12 avril. La société coopérative **Société de Laiterie de Clarens** dont le siège est à Clarens, le Châtelard (F. o. s. du c. des 19 juin 1883, n° 91, page 731; 17 mars 1931, n° 62, page 572), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Charles Michel, du Châtelard, agriculteur, à Tavel, président; Emile Vincent, du Châtelard, agriculteur, à Baugy, vice-président; Marc Vuichoud, du Châtelard, agriculteur, à Baugy; Victor Coehard, du Châtelard, agriculteur, à Tavel; Daniel Dufour, du Châtelard, agriculteur, à Tavel; Oscar Morier, secrétaire (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité. La signature de Ernest Mayor, président, est radiée. Les membres du comité Jules Favrod, Alfred Coehard, Emile Fontannaz, Eugène Buttiaz, sortant de charge, sont radiés.

12 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

1. Agence de réclames, etc. — Jean A. Kuonen, à Montreux, le Châtelard, agence de réclames et nouveautés pour bureau (F. o. s. du c. du 11 décembre 1929, n° 290, page 2441), ensuite de départ du titulaire.

2. Représentations. — C. & E. Favre-Brandt, société en nom collectif avec siège à Montreux-Châtelard et succursale à Kobe (Japon), représentations industrielles et commerciales, importation et exportation (F. o. s. du c. du 9 février 1921, n° 40, page 311), ensuite de décision du Tribunal cantonal vaudois en date du 4 avril 1933.

12 avril. La société anonyme **Société Suisse d'ameublements et Mobilier complet (Ancienne Maison Heer-Cramer, à Lausanne, Neuchâtel et Zurich et Félix Wanner, à Montreux et Lausanne)**, dont le siège principal est à Lausanne et succursale à Montreux (F. o. s. du c. des 3 juin 1897, n° 149, page 609; 21 décembre 1922, n° 287, page 2326), fait inscrire qu'elle renonce à sa succursale de Montreux, laquelle est en conséquence radiée.

Bureau d'Yverdon

11 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1933, la **Société Yverdonnoise d'Alpage**, société anonyme, dont le siège est à

Yverdon (F. o. s. du c. des 20 avril 1918, page 650, 7 décembre 1927, page 2152, et 29 juillet 1930, page 1065), a réduit son capital social de 125,750 francs à 12,575 francs par la réduction proportionnelle des actions. Les 240 actions de 500 francs sont réduites à 50 francs et les 23 dites de 250 francs à 25 francs. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Débit de viande, etc. — 1933. 10 avril. Bell S. A., débit de viande et de charcuterie, avec siège à Bâle et plusieurs succursales en Suisse dont une à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 novembre 1913, n° 294, et 22 octobre 1932, n° 248). Dr. Ernest-A. Kocchlin et Ernest Dreyfus, décédés, no font plus partie du conseil d'administration. La signature du Ernest Dreyfus est radiée. Dans son assemblée générale du 3 mars 1933, la société a révisé ses statuts. Le conseil d'administration est composé désormais de 3 à 10 membres. Le président du conseil est actuellement Samuel Bell (jusqu'ici vice-président) et l'administrateur-délégué Rudolf Bell a été nommé vice-président. Ils continuent à avoir la signature sociale individuelle.

11 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a) ensuite de décès:

1. Charles Devins à la Chaussure suisse, magasin de chaussures, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 septembre 1909, n° 238).
2. Boucherie. — Louis Gessler, boucherie-charcuterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 août 1905, n° 324).
3. Café. — Antoine Meunier, café-restaurant, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 juin 1920, n° 158).
4. Restaurant. — Paul Möri, brasserie du Lion, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 juin 1920, n° 147).
5. Restaurant. — Jules Rüfenacht, café-brasserie du Glacier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 juin 1920, n° 151).
6. Horlogerie. — E. Daniel Hirsch, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 janvier 1911, n° 7).

b) ensuite de départ de la localité:

1. Confiserie. — Hilaire Theurillat, confiserie-pâtisserie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 novembre 1922, n° 259).
2. Laiterie. — Sadi Weber-Hirschy, laiterie, fromagerie, à l'enseigne «Laiterie de la Placc», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 décembre 1925, n° 286).
3. Boulangerie. — Charles Richard, boulangerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 juillet 1920, n° 195).

11 avril. Albert Mosimann, industriel, à La Chaux-de-Fonds, a cessé de faire partie du conseil d'administration de Fabrique des Montres Midia S. A., fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 mars 1918, n° 73, et 16 juillet 1931, n° 162). Sa signature est radiée.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 7 avril. Fabrique La Chapelle S. A., société anonyme avec siège au Locle (F. o. s. du c. du 16 juillet 1929, n° 163, page 1485). Domicile actuel: Rue des Envers n° 39, Gérances Boulliane.

Entreprise de bâtiments, etc. — 7 avril. Charles Maspoli, entreprise de bâtiments et travaux publics, au Locle (F. o. s. du c. du 15 janvier 1931, n° 10, page 85). Domicile actuel: Avenir n° 8.

Epicerie, mercerie, vins. — 10 avril. La raison René Houriet, épicerie, mercerie, vins, au Locle (F. o. s. du c. du 21 février 1928, n° 43, page 337), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 5 avril. Suivant acte reçu Paul Baillod, notaire, à Neuchâtel, le 29 mars 1933, et statuts de même date, il est créé sous la raison sociale Heris S. A., une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel et pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. Son capital est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La durée de la société est indéterminée. La société est administrée par un seul administrateur, avec signature sociale individuelle, qui est Paul-Arthur Fallet, de Dombresson, comptable, à Neuchâtel. Bureaux: Verger Rond.

11 avril. Electricité Neuchâteloise S. A., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 juin 1907, n° 150, page 1058, et 19 mai 1932, n° 114, page 1203), fait inscrire que son siège social et ses bureaux sont situés Rue des Terreaux n° 1 à Neuchâtel, dès le 1^{er} janvier 1933.

Société immobilière. — 11 avril. Costabella S. A., société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 décembre 1926, n° 292, page 2175). En remplacement de: Charles-Ulysse Perret, ancien instituteur, et Jules-Edouard Matthey-Henry, instituteur, tous deux à Neuchâtel, démissionnaires, dont les signatures sont radiées, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tenue à Neuchâtel le 7 avril 1933, a nommé un conseil d'administration composé de Robert-Louis Borel, de Neuchâtel et Couvet, fonctionnaire postal, à Neuchâtel, lequel engage la société par sa signature.

11 avril. Le chef de la maison Bernard de Chambrier, Agence romande Immobilière, à Neuchâtel, est Bernard de Chambrier, de Neuchâtel, domicilié à Bevaix. Achat, vente, gérance d'immeubles. Place Pury n° 1.

12 avril. Suivant statuts du 24 février 1933, il a été fondé sous la raison Société libre des Catholiques-romains de Saint-Blaise, une association régie par les articles 60 et suivants du Code civil suisse. Le siège de la société est à Saint-Blaise. La société a pour but de protéger et de développer en commun les intérêts religieux et moraux de ses membres et de la communauté catholique-romaine de Saint-Blaise, la bonne éducation de la jeunesse, ainsi que les œuvres de charité et d'assistance. En outre elle procure à la Paroisse les locaux nécessaires au culte, à la Curie et aux œuvres. Elle comprend les personnes de religion catholique-romaine sans distinction de nationalité, jouissant de leur capacité civile, régulièrement domiciliées dans une des communes formant la communauté catholique-romaine de Saint-Blaise ou pouvant y être annexée, et ayant, après adhésion aux présents statuts, obtenu le consentement du conseil d'administration. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au conseil administratif qui statue souverainement. La qualité de sociétaire se perd par le décès, le départ, la démission ou l'exclusion prononcée par le conseil administratif. Les sociétaires n'ont aucun droit personnel sur les biens de la société et aucune responsabilité quant au passif. Les statuts ne prévoient aucune cotisation; l'article 71, al. 2 C. c. s. fera règle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le conseil administratif; c) les commissaires-vérificateurs. Le conseil administratif est composé de

5 membres choisis parmi les sociétaires et nommés pour trois ans comme suit: 1. le curé de la Paroisse catholique-romaine de Neuchâtel et de plein droit président du conseil administratif et par le fait même président de la société; 2. quatre membres sont nommés au scrutin secret par l'assemblée générale des sociétaires. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil administratif au nom duquel signent collectivement le président qui est Robert Juillerat, curé, d'Epiqueurex (Borno), à Neuchâtel, et le secrétaire Antoine Noséda, entrepreneur, de Saint-Blaise, y domicilié. Siège: à Saint-Blaise.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification: La publication faite dans la F. o. s. du c. du 4 avril 1933, n° 79, page 821, au nom de la maison Isaac Bernard «Radio-Electra», à Genève, est rectifiée en ce sens que la raison commerciale est: Isaac Bernard «Radio-Electra».

Café. — 1933. 10 avril. Erminia soit Hormino Guidoux, née Boninchi, de Cronay (Vaud), domiciliée à Genève, séparée de biens d'avec Ernest Guidoux et René-Augusto Guidoux, de Cronay (Vaud), domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale H. & R. Guidoux, une société en nom collectif qui a commencé le 15 décembre 1932. Exploitation du «Café Montchoisy». Rue du Montchoisy 17.

Boucherie. — 10 avril. Inscription d'office suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 29 mars 1933.

Le chef de la maison Joseph-Raymond Zosso, à Genève, est Joseph-Raymond Zosso, de Saint-Antoni (Fribourg), domicilié à Genève. Boucherie. Rue des Pâquis 20.

Café. — 10 avril. Le chef de la maison Constant Magnin, à Genève, est Constantin-Jean, dit Constant Magnin, de Genève, y domicilié. Exploitation du «Café des Glycines». Angle: Rue Dancet 10 et Rue Masbou 16.

Café-brasserie. — 10 avril. Le chef de la maison Alice Desaulles, à Genève, et Alico Desaulles née Nicoletta, de Genève, y domiciliée, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Marc-Henri Desaulles. Exploitation du «Café-brasserie du Saumon». Rue de l'Ecole de Médecine 2.

10 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 avril 1933, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Marcel Rehous, notaire, à Genève, la Société pour le développement du Commerce avec l'Amérique (Association for Trade with America «A. T. A.»), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1929, page 1198), a réduit son capital de fr. 100,000 à fr. 25,000 par la réduction de chacune des actions de fr. 50 à fr. 12.50. Le capital social est donc actuellement de fr. 25,000, divisé en 2000 actions de fr. 12.50 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conformité de cette décision.

10 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1933, la Société Immobilière rue du Jeu de l'Arc n° 7, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1931, page 1716), a pris acte de la démission de l'administrateur René Barrillet, dont les pouvoirs sont éteints et qui est radié; elle a désigné comme nouvel administrateur Roger Bonlens, architecte, de nationalité française, à Genève, lequel engagera la société avec l'une des autres personnes autorisées à signer.

10 avril. La Société Immobilière Meyrin-Coteau, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1933, page 808), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 avril 1933, accepté la démission du Conrad Roesch, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, comme unique administrateur, avec signature sociale, André Ferrari, entrepreneur, d'Origgio (Tessin), à Versoix. Adresse actuelle de la société: 4, Carrefour de Villereuse, chez M. Volpe.

10 avril. La Société Immobilière des Gravières d'Aire, société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 9 octobre 1929, page 2029), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 avril 1933, accepté la démission de Laurent Dalhcrt; François Chassot et Félix Roguet de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et nommé en leur remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale, Charles Guisny, marchand de gravier, de Saint-Sulpice (Neuchâtel), à Vernier.

Café-restaurant et hôtel. — 10 avril. Le chef de la maison Magnin Alfred, à Carouge, est Alfred-François Magnin, d'Hauteville (Fribourg), domicilié à Carouge. Exploitation d'un café-restaurant et hôtel, à l'enseigne: «Hôtel du Lion d'Or». Rue Ancienne 55.

10 avril. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 31 mars 1933, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Les Lulasses, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location, la construction, et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 53,500, d'une propriété sise en la commune de Vandocuvres, lieu dit «Les Lulasses», consistant en les parcelles 182, 1341, 178, 152, 158, 159, 179 et copropriété de la parcelle 176 de ladite commune. Le siège de la société est fixé à Vandocuvres. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Emile Duvacl, comptable, de Brot-Dessous (Neuchâtel), à Chêne-Bourg, avec signature sociale. Siège social: Vandocuvres, chez Robert Baud.

11 avril. Aux termes d'un acte reçu par M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 7 avril 1933 et statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la dénomination de Société Financière et Commerciale de Valeurs Electriques (SOFIVAL), une société anonyme qui a pour objet toutes opérations de banque, mobilières et immobilières et en général toutes participations à des opérations de commerce et d'industrie et plus spécialement celles concernant l'électricité, hors du canton de Genève, dans le sens d'une compagnie holding. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1,000,000, divisé en 1000 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres. Le conseil d'administration est composé de Paul-Alexandre Dupont, président, fondé de pouvoirs de banque, de Carouge, à Genève; Alexandre Addor, secrétaire, employé de banque, de Satigny, à Genève; et Emile Derippe, directeur de banque, de nationalité française, à Plan-les-Ouates, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux: rue Diday 6 chez «Pictet et Cie», banquiers.

Spinnerei und Zwirneri Niedertöss A. G. Winterthur

Die Inhaber von Obligationen unserer hypothekarisch sichergestellten 5 1/2 % Anleihe vom 29. Februar 1928 werden hiemit im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 eingeladen zu einer

Obligationärversammlung

auf Freitag, den 28. April 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur, zur Behandlung folgender Geschäfte:

1. Entgegennahme eines Berichtes des Verwaltungsrates über den Stand des Unternehmens.
2. Beschlussfassung über Verzicht auf die 3 Halbjahreszinsen per 30. April 1933, 31. Oktober 1933 und 30. April 1934.
3. Bestellung eines Vertreters für die Gläubigergemeinschaft und Erteilung von Vollmachten an den Vertreter.

Zur gültigen Beschlussfassung ist die Zustimmung von 2/3 der abgegebenen Obligationen erforderlich.

Die Obligationäre werden gebeten, an der Gläubigerversammlung teilzunehmen oder sich an der Versammlung durch schriftliche Vollmacht vertreten zu lassen.

Eintrittskarten zur Obligationärversammlung können bis zum 27. April 1933 bei der Schweizer Bankgesellschaft in Winterthur und in Zürich bezogen werden gegen Ausweis über den Obligationenbesitz. (A. A. 37¹)

Winterthur, den 8. April 1933.

Für die Spinnerei u. Zwirneri Niedertöss A. G.:
Der Verwaltungsrat.

Zuberbühler & Cie., A.-G., Zurzach

Anlässlich der Obligationärversammlung vom 9. März 1933 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Auszahlung des Obligationenzinses per 31. März 1933.
2. Rückzahlung eines Kapitalbetrages von 20 % auf den gleichen Tag.
3. Stundung und Zinsnachlass für den restlichen Kapitalbetrag auf die Dauer von 5 Jahren.

Zurzach, den 13. April 1933.

(A. A. 43)

Der Verwaltungsrat. Die Obligationär-Kommission.

Société Immobilière La Citadine

MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt 5 % 1926 sont convoqués en assemblée des obligataires dans le sens de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations rendue par le Conseil Fédéral Suisse le 20 février 1918, pour le vendredi 5 mai 1933, à 15 hs., dans les bureaux de MM. E. & B. Naef, régisseurs, Corratier 18, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation financière de la société.
2. Modifications des conditions de l'emprunt hypothécaire, savoir:
 - a) Modification du taux de l'intérêt qui deviendra variable et qui dépendra du résultat de l'exploitation de la société;
 - b) Modification du terme de remboursement de l'emprunt, en ce sens que le tirage au sort d'obligations à rembourser, prévu dans l'acte constitutif de l'emprunt, sera supprimé et sera remplacé par un autre tirage au sort d'obligations qui seront remboursées chaque fois que les disponibilités de la Société le permettront;
 - c) Modification du rang hypothécaire de la garantie de l'emprunt en ce sens qu'il sera créé un capital d'obligations hypothécaires d'un montant de fr. 99,800. — destiné à payer des dettes de la Société, capital hypothécaire qui reposera en concours et au même rang hypothécaire que l'emprunt hypothécaire du 13 avril 1926;
 - d) Maintien de l'échéance du 5 janvier 1955;
 - e) Remise totale des intérêts échus sur les obligations le 5 janvier 1933.
3. Votation sur ces propositions.

Les décisions sur les points a) et b) devant avoir une durée de 10 ans.

Pour faciliter l'établissement de la Feuille de présence, MM. les obligataires sont invités, à déposer dès maintenant leurs titres chez MM. De l'Harpe & Cie., banquiers, Boulevard du Théâtre n° 2, à Genève.

Le bilan au 31 décembre 1932, certifié conforme par le commissaire-vérificateur des comptes, et le rapport du conseil d'administration, sont à disposition de MM. les porteurs d'obligations chez MM. E. & B. Naef, régisseurs. (A. A. 42²)

Genève, le 13 avril 1933.

Le conseil d'administration.

Mech. Seidenstoffweberlei Adliswil

Bilanz per 31. Dezember 1932

Aktiven				Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Fabrikanlage in Adliswil: Grundstück, Fabrikgebäude und Wasserkraftanlagen, Areal 402,000 m ²	Fr. 2,130,000.—	—	Prioritäts-Aktienkapital	1,119,700	—
Maschinen und Installationen	Fr. 3,680,000.—	438,890	Stamm-Aktienkapital	60,000	—
Fabrikanlage in Gossau: Grundstück und Fabrikgebäude, Areal 18,590 m ²	Fr. 155,800.—	65,000	4% Hypothekar-Obligationen-Anleihe 1926	2,000,000	—
Beteiligungen und Wertschriften	—	473,363	4% Obligationen-Anleihe 1932	193,209	20 ¹
Wohnhäuser in Adliswil: Areal 28,000 m ²	Fr. 2,141,400.—	1,013,136	Reserve-Fonds	25,600	—
Wohnhäuser in Gossau	Fr. 80,000.—	35,084	Ducroire-Konto und diverse Rückstellungen	65,799	40
Waren- und Seidenvorräte	—	781,380	Altersunterstützungsfonds	490,000	—
Kassabestand und Postcheckkonto	—	9,598	Banken	—	—
Debitoren und Wechsel	—	713,172	Kreditoren	5,787	75
Banken	—	42,089	Obligationen-Zinsen	6,619	65
Verlust-Saldo	—	—			
		3,966,716			
Soll					
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1932					
Verlust-Vortrag	Fr. 2,050,000	—	Reduktion des Aktien-Kapitals	Fr. 2,940,000	—
Verlust auf Waren-Konto	210,000	—			
Abschreibungen auf Immobilien	71,000	—			
Abschreibungen auf Wertschriften S. W. D.	20,000	—			
Abschreibungen auf Debitoren und Waren-Konto	99,000	—			
Abschreibungen auf Lieferanten-Skonti und Zinsen	34,100	—			
	2,484,100	—	(A. G. 50)		
Uebertrag auf Ducroire-Konto	455,900	—			
	2,940,000	—		2,940,000	—
Soll					
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1932					
Verlust auf Waren-Konto	Fr. 311,600	—	Entnahme aus dem Ducroire-Konto	Fr. 415,000	—
Abschreibungen auf Immobilien	13,400	—			
Abschreibungen auf Debitoren und Waren	90,000	—			
	415,000	—		415,000	—

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Tanganyika, Kenya

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Der Schweizerkonsul, Herr Hugo Tanner, aus Tanga, ist bereit, Mittwoch, den 19. April 1933 auf unsrem Bureau allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz Auskünfte über die Geschäftslage und namentlich über die Handelsbeziehungen mit seinem Konsularbezirk zu erteilen.

Anmeldungen für die Besprechung sind umgehend, mit genauer Angabe der Wünsche, an die Schweizerische Handelszentrale Zürich, Börsenstrasse Nr. 10, einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch schriftlich gestellt und beantwortet werden. 89. 18. 4. 33.

Relations commerciales avec la Tanganyika, Kenya

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

Le Consul Suisso à Tanga, M^r Hugo Tanner, se met à la disposition des Industriels et commerçants de Suisse, mercredi le 19 avril 1933 à notre

Office pour renseignements sur la situation dans son rayon consulaire et notamment sur les relations entre cette région et la Suisse.

Adresser demaundes d'entretiens immédiatement à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale à Zurich, Rue de la Bourse 10, en indiquant la nature des questions à traiter. Les demandes de renseignements peuvent aussi être envoyées par écrit au même bureau qui transmettra ensuite la réponse du Consul. 89. 18. 4. 33.

Brasilien — Zollermässigungen zugunsten der Presse

Ein brasilianisches Dekret vom 15. März 1933 gewährt Zollermässigungen zugunsten der Presse für folgendes Material: Papier und Druckereimaschinen für Zeitungs- und Zeitschriften-Unternehmungen. Die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern gibt auf Anfrage eine Uebersetzung des erwähnten Dekrets ab. 89. 18. 4. 33.

Espagne — Agio

L'agio dû au eas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 avril à 128,67 % (agio du 1^{er} au 10 avril 129,35 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, no 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 89. 18. 4. 33.

Oesterreich — Einfuhrbeschränkungen

Die amtliche «Wiener Zeitung» vom 31. März 1933 (Nr. 76) enthält folgende Kundmachung des Bundesministeriums für Finanzen vom 29. März 1933:

Anschliessend an die Kundmachung vom 27. Dezember 1932, die seither durch die Kundmachungen vom 9. und 23. Jänner und vom 10. Februar 1933 ergänzt worden ist, wird über den Vorgang bei Erteilung von Einfuhrbewilligungen bezüglich der nächsten Bewilligungsperiode folgendes zur allgemeinen Kenntnis gebracht:

Die Ansuchen haben den Bedarf der nächsten 3 Monate (April bis einschliesslich Juni 1933) zu umfassen. Einfuhransuchen für Teilmengen dieses Bedarfes sind grundsätzlich zu unterlassen und bringen für den Einreicher die Gefahr mit sich, weitere Einfuhrbewilligungen für den obigen Zeitraum nicht mehr zu erhalten. Soweit Bewilligungen erteilt werden, werden diese mit 30. Juni 1933 befristet sein.

Die laufenden, mit 31. Dezember 1932, beziehungsweise 31. März 1933 befristeten richtlinienmässig von den Finanzlandesbehörden und dem Zollbeamten in Wien erteilten Einfuhrbewilligungen werden, soweit sie nicht handelswirtschaftliche Artikel, und zwar: Aprikosen, Kirschen, Weichsel, Äpfel und Birnen aus T. Nr. 35 a, Äpfel und Birnen aus T. Nr. 35 b, Zwiebel und Knoblauch der T. Nr. 38, Salatgurken aus T. Nr. 39 a, Geflügel, lebend oder tot, der T. Nr. 58, Geflügelei der T. Nr. 64 a, Eigelb und Vollei, flüssig, auch gefroren der T. Nr. 64 b 1, Naturbutter, frisch oder gesalzen, auch geschmolzen (Rindschmalz), Gänseschmalz, auch geschmolzen, der T. Nr. 71, Fleischwürste der T. Nr. 97, Käse der T. Nr. 98, Kondensmilch, gezuckert, und Trockenmilch aus T. Nr. 107 a,

umfassen, über diesen Tag hinaus, längstens jedoch bis zum 30. Juni 1933, von den Zollämtern anerkannt werden, ohne dass die am 31. März 1933 unausgenutzte Restmenge auf eine im 11. Quartal 1933 neue auszustellende Einfuhrbewilligung angerechnet wird. Die im Umlauf befindlichen Bewilligungen für obige handelswirtschaftliche Artikel laufen mit 31. März 1933 ab.

Die Ansuchen sind mit dem Nachweis über die vom Ansuchenden im Vergleichszeitraum aus demselben Ursprungslande eingeführten Warenmengen der gleichen Art zu belegen. Als Vergleichszeitraum können die Monate April bis Juni des Jahres 1931 oder der 4. Teil der Gesamteinfuhr des Jahres 1931 oder der Zeit vom 1. Oktober 1930 bis 30. September 1931 als Bewilligungsgrundlage angenommen werden. Wurde im 1. Quartal 1933 die Wahl des Vergleichszeitraumes bereits getroffen, so ist sie für die weiteren Bewilligungsperioden des Jahres 1933 unabänderlich.

Für Baumwollgarne gilt als Vergleichszeitraum der 4. Teil der Gesamteinfuhr des Jahres 1932.

In den Bestimmungen über die Art der Ausfertigung der Einfuhransuchen, ihre Einreichung und den Nachweis der Voreinfuhr tritt eine Aenderung nicht ein.

Die Zollämter sind bis auf weiteres ermächtigt, Einfuhrbewilligungen für Pomeranzen, Mandarinen (aus T. Nr. 12), Datteln (T. Nr. 13), Ananas in Dosen zur industriellen Weiterverarbeitung (aus T. Nr. 14), Mehl und Mahlprodukte aus Weizen, Roggen und Gerste mit Ausnahme von Graupen (aus T. Nr. 31), Obst, zubereitet: Pülp, Obstmark und Obstmaische (T. Nr. 36 b 1), Trüffeln (T. Nr. 37), Schweineschmalz, eingegossen in Fässern, im Rohgewichte über 170 kg (aus T. Nr. 72), Margarine (T. Nr. 73), baumwollene Spezialgarne, Eisgarne, Baumwollgarne der Anmerkungen 1 bis 7 zu den Nummern 133 bis 136 (aus T. Nr. 133 bis 136), baumwollene Wirkhandschuhe (T. Nr. 153 e), kostesteppiche (aus T. Nr. 170), sonstige Flechtwaren, auch Korbflechtwaren, der T. Nr. 234 e und d, mit Ausnahme von Wäsche-, Wirtschafts- und Industriekörben (insbesondere Obsttransport-, Flaschen-, Hand-, Trag-, Saum-, Bienen-, Back-, Pack-, Signal-, Wagen-, Kinderwagen-) Körben, Fischreusen und Futterseiwagen) aus Weide aller Art (ungeschälten, geschälten, gespaltenen Weiden), von Skirringen aus Rohr und von Einlegesohlen aus Lufah und Stroh,

Sperholz, roh, mit feinen Holzern furniert (aus T. Nr. 298 b 1), Schwefelzinkweiss, Lithopone, Griffitweiss (T. Nr. 523 a 2) und Seife (T. Nr. 530) ohne besonderes Ansuchen im Zuge der endgültigen Abfertigung (Verzollung oder Freischreibung) zu erteilen.

Die übrigen Bestimmungen der Kundmachung vom 27. Dezember 1932 samt Nachträgen bleiben auch weiterhin in Geltung.

Unter Bezugnahme auf die am 25. März 1933 kundgemachte 8. Einfuhrverbotsverordnung) wird schliesslich zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die Ansuchen um Einfuhrbewilligung für die in der Anlage zu dieser Verordnung genannten Waren, ausgenommen Häuptelsalat, bei der zuständigen Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie einzubringen sind, wo auch die Informationen über die näheren Bedingungen

erteilt worden, unter welchen die Einfuhr dieser Waren zugelassen wird. Die Ansuchen um Einfuhrbewilligung für Häuptelsalat, ausgenommen solchen aus Ungarn, dessen Kontingent bereits verteilt ist, sind bei der zuständigen land- und forstwirtschaftlichen Hauptkörperschaft einzureichen. 89. 18. 4. 33.

) Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 74 vom 29. März 1933.

Panama — Begleitpapiere zu Warensendungen

Ein Dekret Nr. 18 vom 27. Januar 1933 bestimmt folgendes über Begleitpapiere zu Postpaketsendungen nach Panama: Vom Inkrafttreten dieses Dekrets an haben die Importeure von Warensendungen, die mit der Post eintreffen, den amtlichen Schätzern für die Anwendung der Handelssteuer folgende Schriftstücke vorzulegen:

- a) die Postzolldeklaration, gemäss dem gegenwärtigen Vordruck des Finanz- und Schatzsekretariats;
- b) die Handelsfaktur oder -fakturen, die sich auf die Postzolldeklaration beziehen;
- c) eine Kopie des Schriftstückes über die Ausfuhr, das die Versender von Postpaketen gemäss der Gesetzgebung des Versandlandes den Fiskalbehörden des Versandortes abzugeben haben.

Mit dem hiervoor unter c) genannten Schriftstück ist offenbar die Ausfuhrdeklaration gemeint, die für die Zollverwaltung des Versandlandes bestimmt ist und die somit normalerweise die Sendung nicht über die Grenzen dieses Landes hinaus begleitet. Künftig ist demnach für Sendungen nach Panama eine Kopie dieser Ausfuhrdeklaration erforderlich, die der Warenempfänger zur Verzollung der Sendung unbedingt benötigt.

Die übrigen Bestimmungen des eingangs erwähnten Dekrets sind nur für den Importeur in Panama von Belang.

Ferner bestimmt ein Dekret Nr. 20 vom 30. Januar 1933 folgendes über Begleitpapiere zu Frachtsendungen nach Panama:

Vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Dekrets an müssen Personen oder Firmen, die Waren nach Panama senden wollen, dem Konsul dieses Landes am Verschiffungs- oder Versandort ausser den sechs Exemplaren der Konsularfaktur, den drei Exemplaren der Handelsfaktur und den vier Exemplaren jedes Verschiffungskonossements eine Kopie des Schriftstückes unterbreiten, das sie gemäss der Gesetzgebung des Versandlandes den Fiskalbehörden dieses Landes zu übergeben haben und mit dem die Ausfuhr der betreffenden Waren deklariert wird (es handelt sich somit auch hier um die Ausfuhrdeklaration, die für die Zollverwaltung des Versandlandes bestimmt ist). Die Konsula von Panama haben die Kopie des neu verlangten Schriftstückes — also der Ausfuhrdeklaration — der zuständigen Behörde ihres Landes zuzusenden. 89. 18. 4. 33.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offiz. Bankdiskonto und Privatsatz:		Wechsel- (Geld-) Kurse								
Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)		in % über (+) bzw. unter (-) Paris!								
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	Londen	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
13. VI.	2 1/2	1	- 0,375	+ 0,875	- 2,375	+ 1,125	+ 0,34	- 30,14	- 0,69	- 0,36
7. IV.	2 1/2	1	- 0,375	+ 0,812	- 2,375	- 0,125	+ 0,25	- 29,86	- 1,59	- 0,12
31. III.	2 1/2	1	- 0,375	+ 1,000	- 2,375	- 0,500	+ 0,20	- 29,64	- 0,05	- 0,10
24. III.	2 1/2	1	- 0,750	+ 1,000	- 2,375	- 0,500	+ 0,30	- 29,52	+ 0,14	- 0,10
17. III.	2 1/2	1	- 0,500	+ 0,875	- 2,375	- 1,750	+ 0,20	- 29,23	- 0,37	- 0,73
10. III.	2 1/2	1	- 0,625	+ 0,812	- 2,375	- 1,750	+ 0,32	- 28,63	- 0,86	-

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 2 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz: Nationalbank 2 1/4 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 15. April an — Cours de réduction à partir du 15 avril
Belgien Fr. 72. 30; Dänemark Fr. 79. 25; Danzig, Froie Stadt Fr. 101. 80; Deutschland Fr. 123. —; Frankreich Fr. 20. 40; Italien Fr. 26. 55; Japan Fr. 118. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 14. 47; Marokko Fr. 20. 40; Niederlande Fr. 209. 20; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 25; Schweden Fr. 94. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 46; Tunesien Fr. 20. 40; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. —

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expeditiön A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Veloständer

Auto- und
Motorrad-
Garagen



Kempf & Co., Herisau

Società della Ferrovia Lugano-Monte San Salvatore

Convecazione di Azionisti

Gli azionisti di questa Società sono convocati in Assemblea generale ordinaria per il giorno di sabato 29 aprile 1933, alle ore 2 pom., nella sala del Ristorante della Veita. Partenza da Paradiso-Stazione alle 1.30 pomeridiane.

Trattande:

1. Rapporto del consiglio d'amministrazione.
2. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1932.
3. Rapporto dei revisori dei conti, scarico al consiglio di amministrazione.
4. Nomine statutarie.

Per intervenire all'assemblea gli azionisti dovranno presentare, almeno 10 giorni prima dell'assemblea le proprie azioni, munite di una distinta numerica, presso la spett. Banca della Svizzera Italiana in Lugano, ritirando il relativo biglietto d'ammissione.

I biglietti d'ammissione saranno ritenuti validi per la giornata dell'assemblea, per l'ascensione ed il ritorno dal Monte. 1154

Lugano, 13 aprile 1933.

Il Consiglio d'Amministrazione.

Kurbäder von Interlaken A. G.

Aufforderung an die Gläubiger

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 10. April 1933 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist in Liquidation getreten.

Die Gläubiger werden daher aufgefordert, ihre Ansprachen bis zum 1. Juni 1933 dem unterzeichneten Präsidenten des Verwaltungsrates anzumelden. (5729 T) 1162 i

Interlaken, den 12. April 1933.

Der Verwaltungsratspräsident:
E. Berta, Notar.

**Seeländische Lokalbahnen
Biel-Täuffelen-Ins A. G.**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 1. Mai 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof zum Bären in Siselen
Tagesordnung: 1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1932. 2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 3. Wahlen in den Verwaltungsrat, infolge Demission. 4. Wahl der Kontrollstelle pro 1933.

Rechnungen und Revisorenbericht liegen bis zum Versammlungstage auf unserem Bureau in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten und Geschäftsberichte können daselbst oder im Versammlungslokal bezogen werden. Aktionäre geniessen am Versammlungstage nach und von dem Versammlungsort freie Fahrt. (20941 U) 1152 i

Biel und Täuffelen, den 11. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

Magenverstimmung?

Ganz gleich, ob sie von Alkoholgenuss oder vom Rauchen kommt, ob sie von falscher Ernährung herrührt, oder durch Nervosität hervorgerufen wird, immer sind die Magenschleimhäute entzündet.

Saures Aufstoßen, Sodbrennen, Brechreiz, Appetitlosigkeit, die sich manchmal bis zum Ekel vor bestimmten Speisen steigern, sind die Anzeichen.

Ein kranker Magen wirkt aber auf den ganzen Körper ein. Sie fühlen sich matt und elend, sind energielos. Die Arbeit schmeckt nicht und was Ihnen sonst Vergnügen macht, das ist Ihnen jetzt zuwider.

Dazu kommt, daß diese Magenkatarrhe leicht zu andern Krankheiten führen.

Im Interesse Ihrer Gesundheit haben Sie die Pflicht, gegen jeden Magenkatarrh sofort vorzugehen, noch bevor er chronisch wird. Das beste Mittel hat uns die Natur selbst in die Hand gegeben, die Heilquellen von Bad Ems und die aus ihnen gewonnenen Emser Quellsalze und Emser Pastillen.

„Bei keiner Krankheit tritt die direkte Wirkung unserer Quellen so vollständig auf, wie bei der Erkrankung des Magens,“ schreibt Hofrat Dr. Großmann, Badearzt in Ems, 1867. Also können Sie volles Vertrauen zu den Emser Quellsalzen haben.



500 Gratisproben

verteilen wir aber trotzdem, damit auch Sie sich persönlich von der fast zauberhaften Wirkung der Emser Quellsalze überzeugen können. Sie müssen uns aber sofort eine Postkarte schreiben, denn erfahrungsgemäß sind unsere Proben bald vergriffen, weil es mehr Magenranke gibt, als man gewöhnlich annimmt.

Später können Sie die natürlichen Emser Quellsalze in jeder Apotheke und Drogerie kaufen.

Schreiben Sie uns aber gleich. Wir senden Ihnen auch noch eine wichtige Aufklärungsschrift mit!

Haupt-Depot für die Schweiz:

Emser Quellsalz, Goldach - St. Gallen 207.

Steiermärkische Elektrizitäts-Gesellschaft

Einladung

zu der am 17. Mai 1933, um 15 Uhr 30, im Gesellschaftsbureau in Graz, Annenstrasse Nr. 75, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

der Steiermärkischen Elektrizitäts-Gesellschaft.

TAGESORDNUNG:

1. Rechenschaftsbericht und Vorlage der Bilanz für das Geschäftsjahr 1932.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäfts-Ertragnisses und über die Entlastung des Verwaltungsrates (§ 33 c der Statuten).
4. Wahl in den Verwaltungrat (§ 38 d der Statuten).
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Festsetzung des Entgeltes derselben (§ 38 e der Statuten).

Zur Beschlussfähigkeit der Generalversammlung ist die Vertretung von mindestens einem Fünftel des emittierten Aktienkapitals erforderlich.

Die p. t. stimmberechtigten Aktionäre werden unter Hinweis auf die §§ 34, 35 und 36 der Gesellschaftsstatuten aufgefordert, spätestens bis inkl. 8. Mai 1933 ihre Aktien samt Coupons (je 10 Aktien geben das Recht auf eine Stimme) in der Wechselstube der Steiermärkischen Escomptebank in Graz, in der Wechselstube der Mercurbank in Wien oder bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf oder Lausanne, bei der Bankfirma Dreyfus Söhne & Cie. in Basel oder bei der Bankfirma A. Sarasin & Cie. in Basel, zu hinterlegen.

Die Legitimationskarten werden seitens dieser Erlagstellen ausgefolgt. Graz, am 10. April 1933. (3889 Q) 1169 i

Der Verwaltungsrat.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef, A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. April 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft, Peterstrasse 20, Zürich 1, eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1932.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 20. April an den Aktionären zur Einsichtnahme in unserem Bureau auf, woselbst auch die Stimmkarten, gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis, bis am 26. April bezogen werden können. (6945 Z) 1161 i

Zürich, den 13. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

Fell-Import A. G., Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 28. April 1933, vormittags 11 1/2 Uhr, in das Bureau des Herrn Ständerat Dr. Ernst Thalmann, Freiestrasse 74, in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 31. Dezember 1932, nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diversee.

Die Herren Aktionäre werden ersucht, drei Tage vor der Generalversammlung ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.

Basel, den 13. April 1933.

(3890 Q) 1170 i

Der Verwaltungsrat.

St. Galler Feinwebereien A.-G. Lichtensteig

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 29. April 1933, vormittags 10 Uhr im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1932, des Jahresberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Statutenrevision, Paragraph 3.
4. Beschlussfassung über Veräusserungen von Liegenschaften.
5. Neuwahl eines Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1932, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. April 1933 an im Geschäftsbureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 28. April 1933 am gleichen Ort bezogen werden. 1166 i

Lichtensteig, den 13. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

Société vaudoise des Mines et Salines de Bex

Le dividende de l'exercice de 1932 est payable dès ce jour, à raison de **fr. 15.— net**

par action, contre remise du coupon n° 15, aux domiciles suivants: Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne; Banque de Bex, à Bex. 1163 i

Bex, le 11 avril 1933.

Le conseil d'administration.

SAPAL Société Anonyme des Pliuses Automatiques Lausanne

Suivant décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 12 avril 1933, il sera distribué pour l'exercice 1932 un dividende de 6,19 % par action, contre remise du coupon n° 26 pour les actions au porteur A et du coupon n° 3 pour les actions nominatives B. Déduction faite de l'impôt sur les coupons, chaque actionnaire aura donc à toucher:

fr. 6.— net par coupon n° 26 d'action A
» —.60 net par coupon n° 3 d'action B

Le dividende sera payable dès le 18 avril 1933 à la caisse de la Société, à la Banque Fédérale S. A. à Lausanne et à ses sièges, à la Banque d'Escompte Suisse à Vevey et à ses sièges et à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et à ses sièges. (16874 L) 1164 i

Lausanne, le 12 avril 1933.

Le conseil d'administration.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'Emprunt de Fr. 3,000,000 Série B de 1910

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 28 mars 1933:

3009	3461	3751	3934	4143	4437	4753	4967	5271	5565
3096	3568	3768	3977	4226	4471	4796	4995	5276	5576
3190	3576	3792	3984	4267	4482	4819	5049	5297	5640
3208	3620	3826	3988	4355	4534	4830	5072	5302	5689
3284	3637	3844	3993	4356	4539	4835	5083	5338	5777
3313	3639	3850	4011	4360	4549	4838	5146	5343	5780
3405	3647	3876	4030	4369	4613	4840	5155	5425	5814
3408	3654	3892	4055	4373	4645	4860	5168	5494	5875
3415	3672	3921	4074	4380	4713	4896	5170	5535	5903
3455	3735	3929	4138	4406	4716	4897	5220	5553	5976

Le remboursement se fera sans frais dès le 30 juin 1933 aux caisses: de la Banque Cantonale Neuchâtelaise, de la Banque Cantonale de Bâle, de la Banque Fédérale S. A.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1933.

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

Série B 4 % n° 3510 (30 juin 1932).
Série 5 % n° 2891 (30 septembre 1932).

Liestal, le 28 mars 1933.

Suchard S. A.

<p align="center">„SCHWEIZ“</p> <p align="center">Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich Gegründet 1869</p> <p align="center">Transport-Versicherungen aller Art, zu Wasser und zu Land</p> <p align="center">Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden- und Glas-Versicherungen</p> <p align="center">Rückversicherungen in allen Branchen</p> <p align="center">Agenturen an den hauptsächlichsten Plätzen der Welt.</p> <p align="center">GARANTIE-MITTEL DER GESELLSCHAFT PER 1. JANUAR 1932: FR. 31,244,288.60</p> <p>856 Z) DIREKTION: Zürich 2, Gotthardstrasse 43</p>	<p align="center">„LA SUISSE“</p> <p align="center">Compagnie Anonyme d'Assurances Générales à Zurich Fondée en 1869</p> <p align="center">Assurances-Transports maritimes et terrestres</p> <p align="center">Assurances Incendie, vol et effraction Réassurances en toutes branches</p> <p align="center">Agences aux principales places du monde.</p> <p align="center">2485</p>
---	---



Beteiligung
geboteu durch altbekannte, seriöse Fabrikationsfirma der 1159

Textilbranche

zur Produktion und Vertrieb eines durch die Zollverhältnisse interessant gewordenen Artikels des täglichen Konsums (Markenartikel). Für Schweizer ev. aktive Teilnahme an kaufm. Leitung möglich. Erforderliches Kapital einige 100,000 Franken. Seriöse Interessenten (Vermittler, Horeher nicht erwünscht) erhalten nähere Auskunft unter Chiffro Z L 1090 an Bahnpostfach Zürich, VIII 1027.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Kommanditär

Alteingeführte Firma der Farben- und Lackindustrie sucht von privater Seite Kapitalanlage in der Höhe von

Fr. 100,000

verzinsbar à 6%, zur Ablösung einer Kommandite und Erweiterung der Geschäftsanlage. Offerten unter Chiffre S 3050 Y an Publicitas Bern. 1111

Les actionnaires de la

Esef Watch Co. S. A. Bienne

ont décidé dans leur assemblée extra-ordinaire du 9 mars 1933 la dissolution et la liquidation de la société. (20829 U) 1034

Les créanciers sont invités conformément à l'article 665 O. R. à produire leurs créances auprès du président de la commission de liquidation soussigné d'ici 30 jours.

René Froidevaux
Quai du Bas 31, Bienne.

Bienne, le 31 mars 1933.

sind's „Hyga“ Kochgeschirr-Reiniger

daun mit Vorteil von

Putztuchweberei & Topfreinigerfabrik Dreispitz
LEOP. HERB, BASEL. 100-4

Les papiers carbone canadiens

PEERLESS
BRAND

sont sans égal grâce à leur 27-1

COMPLETE INDELEBILITE
et leur INCOMPARABLE RENDEMENT

Schweizerischer Creditoren - Verband, Zürich

Generalversammlung

Mittwoch, den 3. Mai 1933, nachmittags 4 Uhr
im Restaurant du Pont, I. Stock, Waisenhausquai, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1932, des Jahresberichtes und des Revisorenberichtes.
3. Bestätigung des bisherigen Vorstandes und der Rechnungsrevisoren nach § 17 der Statuten.
4. Unvorhergesehenes.

Namens des Verwaltungsrates des S. C. V.
Der Präsident: **W. Schoop.**
Der I. Sekretär: **F. Wettstein.**

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft
Glarus

Die neuen Couponsbogen zu den Prioritätsaktien unserer Gesellschaft mit Coupons Nr. 21 bis Nr. 40 sind fertiggestellt. Die Herren Aktionäre sind gebeten, die Talons ihrer Couponsbogen zu den Prioritätsaktien nebst Nummernverzeichnis an die Schweiz. Kreditanstalt Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Julius Bär & Co., Zürich, einzusenden, damit ihnen die neuen Couponsbogen zugestellt werden können. (Z. G. 297) 1157 i

Glarus, den 18. April 1933. **Der Verwaltungsrat.**

Etablissement Hydropathique des Crêtes S. A. Clarens

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 28 avril 1933, à 15 heures, en l'étude de MM. Perrin & Decker, Rue du Lion d'Or 3, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations et nominations statutaires.
2. Réduction du capital-actions.
3. Modification des statuts.
4. Autorisation d'emprunter.
5. Autorisation de vendre.
6. Propositions individuelles.

Cette première assemblée sera suivie immédiatement d'une assemblée générale extraordinaire, avec l'ordre du jour suivant:

1. Réduction du capital-actions.
2. Modification des statuts. (465-27 L) 1168 i

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires chez MM. Perrin & Decker.

Clarens, le 15 avril 1933. **Le conseil d'administration.**

Basler Freilager-Gesellschaft

Einladung zur zehnten ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. April 1933, abends 5½ Uhr
in den Zunftsaal der Schlüsselzunft, Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1932. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Berichtes und der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Vorstand.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Allfälliges.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft den Mitgliedern zur Einsicht auf.

Namens des Vorstandes,
Der Präsident: E. Müry-Dietschy.

(3884 Q) 1153 i

Birsigtalbahn Basel

Die Generalversammlung vom 12. April hat die Dividende für 1932 auf 6% oder nach Abzug der eidgen. Couponsteuer auf netto Fr. 29.10 pro Aktie festgesetzt.

Die Auszahlung derselben erfolgt vom 13. April an

1. bei der Gesellschaftskasse, Binningerstrasse 11,
2. beim Schweizerischen Bankverein,
3. bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft und
4. bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel.

Basel, den 12. April 1933. (3868 Q) 1156 i

Die Direktion.

Société de l'infirmerie, Tavannes

Assemblée générale

jeudi 27 avril 1933, à 20 heures, au collège secondaire

TRACTANDA:

1. Nomination du comité.
2. Statuer sur une demande de la commission de l'école ménagère, tendant à ce que les intérêts du Fonds de l'infirmerie soient abandonnés pendant quelques années en faveur de l'école ménagère, et prendre toute décision y relative. (3292 J) 1151 i

SOCIÉTÉ DE L'INDUSTRIE DES HOTELS

Lo dividende de fr. 15.— afférent à l'exercice 1932, est payable sous déduction de l'impôt fédéral de 3%, à la caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie., 66, Rue du Stand, à Genève, à partir du 18 avril, contre remise du coupon n° 33. (1173 X) 1153 i